

SPRECHEN

Sprechen besteht aus mehreren Aspekten: Aussprache, Flüssigkeit, Wortschatz, Satzbau, und anderes.

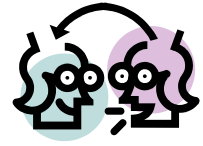
Versuchen Sie nicht, alles gleichzeitig zu verbessern! Fokussieren Sie lieber Ihre Arbeit auf ein Ziel! Z.B üben Sie Aussprache und Intonation; oder konzentrieren Sie sich auf den Satzbau; oder achten Sie auf Regelmäßigkeit und Flüssigkeit beim freien Sprechen. Halten Sie am Anfang diese Ziele auseinander: Sie werden schneller vorankommen. Mit der Zeit werden alle Aspekte zusammenfließen und Ihr Sprechen wird sich allgemein verbessern.

Flüssigkeit

- **2-Minuten-Monolog** - Üben Sie das Sprechen täglich! Wenige Minuten reichen. Suchen Sie sich ein Thema (z.B. Ihr Tagesablauf, Ihre Lieblingsbücher, -filme, -musik, eine kurze Zusammenfassung eines Artikels, den Sie gelesen haben, usw.), und sprechen Sie darüber zwei Minuten lang (auch wenn Sie allein sind). Bauen Sie unvorbereitetes Sprechen in Ihre Lernroutine ein!
- **an Gesprächen teilnehmen** – Suchen Sie jede Gelegenheit, mit Muttersprachlern oder kompetenten Sprechern zu sprechen! Scheuen Sie sich nicht! Versuchen Sie, die Ausdrücke, die Sie hören, selber zu wiederholen. Fragen Sie bei Ihrem Gesprächspartner nach, wenn Sie etwas nicht verstehen, oder wenn Sie nicht sicher sind, wie man es ausspricht.

Aussprache und Intonation

- **Hören** – Um Ihre Aussprache und Intonation zu verbessern, hören Sie aufmerksam zu: Gespräche von Muttersprachlern, Radio- und Fernsehsendungen, Filme, Lieder, usw. Nehmen Sie diese möglichst auf und hören Sie diese mehrmals. Wenn Sie können, sprechen Sie nach. Konzentrieren Sie sich nicht nur auf einzelne Wörter, sondern auch auf Sätze. (→ siehe auch **ARBEITEN MIT HÖRBÜCHERN: Hören und Nachsprechen**)



Wortschatz

- **Wortfelder üben** – Bereiten Sie sich eine kurze Liste von Wörtern und Ausdrücke über ein Thema vor, an dem Sie gerade arbeiten. Anhand der Liste halten Sie einen kurzen Vortrag (2-3 Minuten). Versuchen Sie dabei, wenigstens 5 Wörter oder Ausdrücke aus der Liste zu benutzen. Nehmen Sie sich dabei auf (mit einem Diktiergerät, oder im SLZ mit Sanako Media Assistant Lite), hören Sie dann die Aufnahme, und notieren Sie die Wörter, die Sie benutzt haben. Wenn Sie nicht damit zufrieden sind, wiederholen Sie die Übung.

Extratipp

- **Vorlesen** – Lesen Sie eine Seite (z.B. aus ihrem Lieblingsbuch, aus einem Artikel, aus einem Gedicht) laut vor. Dabei üben Sie das Lesen, die Flüssigkeit, die Aussprache und die Intonation, den Wortschatz und die Grammatik gleichzeitig. Lesen Sie einen Text laut, den Sie schon kennen: es ist einfacher.

Evaluation

- **Sich Aufnehmen** - Nehmen Sie sich beim Sprechen auf (mit einem Diktiergerät, oder im SLZ mit Sanako Media Assistant Lite). Hören Sie dann die Aufnahme und evaluieren Sie diese auf Ihre Lernziele hin: z.B. Waren Sie flüssig genug? Haben Sie den richtigen Wortschatz einsetzen können?
- **Transkribieren** - Transkribieren Sie Ihren Vortrag, vervollständigen und korrigieren Sie diesen mit Hilfe eines Muttersprachlers oder eines kompetenten Sprechers. Anschließend üben Sie diesen noch mal (ohne vorzulesen!).